

Information über Sicherheitsmaßnahmen

Sehr geehrte Nachbarn der Nouryon Functional Chemicals GmbH

wie bereits in den Vorjahren, legen wir Ihnen eine Information nach § 8a Abs. 1 und § 11 Abs. 1 der Störfallverordnung vor. Wir bestätigen hiermit, dass unser Standort in Greiz den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass dem Landratsamt Greiz die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und, geltend für Betriebsbereiche der oberen Klasse, der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Diese Broschüre informiert Sie über die von unserem Unternehmen getroffenen Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Ernstfall.

Der Betrieb mit chemischen Stoffen ist stets mit Risiken verbunden, weshalb wir selbstverständlich alle Vorschriften bezüglich Sicherheit und Umweltschutz erfüllen.

Jedoch wird es immer ein gewisses Gefahrenpotential geben. Deswegen ist es von höchster Wichtigkeit, dass Sie über alle Risiken umfassend in Kenntnis gesetzt werden und sich im Falle einer Störung des Betriebes richtig verhalten. Die Ausgabe dieser Informationsbroschüre bedeutet nicht, dass sich die Wahrscheinlichkeit eines Gefahrenfalles erhöht hat. Sie ist lediglich ein Teil der Sicherheitsvorsorge, die nach dem Gesetzgeber öffentlich zugänglich zu machen ist.

Bitte nehmen Sie sich dennoch Zeit, diese Information aufmerksam durchzulesen. Diese Informationen sowie Umweltinformationen liegen am Empfang Liebigstraße 7, Greiz ständig aus und sind auf elektronischem Weg unter folgendem Link einsehbar:

<https://www.nouryon.com/company/locations/all-locations/Greiz/>

Letzte Aktualisierung: April 2019

Die Störfallverordnung

Der Standort Greiz-Dölau unterliegt den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung. Verbunden damit ist die Erstellung eines:

- Sicherheitskonzeptes
- Sicherheitsberichtes
- Betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes

Alle Anforderungen werden selbstverständlich von Nouryon Functional Chemicals GmbH erfüllt. Jährlich erfolgt eine Vor-Ort-Besichtigung entsprechend § 16 Störfall-VO.



Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung kann eingesehen werden unter: <https://www.nouryon.com/company/locations/all-locations/Greiz/>

Die Überwachungsberichte können im Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt, Untere Immissionsschutzbehörde, Dr.-Scheube-Str. 6 in 07973 Greiz zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Überwachungsplan entsprechend § 17 Störfall-VO ist unter dem Stichwort „Überwachungsprogramm“ auf folgender Seite abrufbar:
www.landkreis-greiz.de

Da sich das Betriebsgelände der Nouryon Functional Chemicals GmbH nicht in der Nähe des Hoheitsgebiets eines anderen Mitgliedstaats befindet, kann eine grenzüberschreitende Auswirkung ausgeschlossen werden.

Was wird produziert?

Unsere Produkte werden in verschiedenen, voneinander unabhängigen Fertigungsanlagen hergestellt. Der Betrieb läuft durchgehend im rollenden Schichtsystem – somit 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.

Die benötigten Rohstoffe werden größtenteils in flüssiger Form über die Bahn angeliefert. Als Fertigprodukte verlassen sie in verschiedenen Gebinden unser Werk und werden fast ausschließlich an industrielle Abnehmer verkauft, die sie zur Herstellung von Konsum- und Industriegütern weiterverarbeiten. Polysulfide, unser Hauptprodukt, gehen zu 75% in die Isolierglasherstellung. Der Rest dient in der Fahrzeug-, Schiffs- und Flugzeugindustrie vorrangig als Dichtungsmasse in Form von Fugendichtungen. Außerdem produzieren wir Additive, die als Hilfs- und Zusatzstoffe bei der Herstellung von Kunststoffherzeugnissen (Folien, Rohre etc.) und zum anderen als Haftvermittler in der gummiverarbeitenden Industrie eingesetzt werden. Auf dem Betriebsgelände befindet sich die Fa. Songwon-ATG, die Kunststoffadditive herstellt. Des Weiteren ist die Fa. Acetonate mit der Produktion von metallorganischen Spezialprodukten Geländenutzer.

Störfallrelevante Stoffe und deren wesentliche Gefährlichkeitsmerkmale

							
GHS 02 Entzündbare Flüssigkeiten	GHS 03 Oxidierende Flüssigkeiten	GHS 04 Gase unter Druck	GHS 05 Ätzend, Reizend, Korrosiv gegenüber Metallen	GHS 06 Akute Toxizität	GHS 07 Gesundheitsschädlich	GHS 08 Sensibilisier., CMR	GHS 09 Gewässergefährdend
Diese Stoffe können im Gemisch mit Luft explosionsfähige Gemische bilden	Diese Stoffe reagieren in Verbindung mit entzündbaren Stoffen stark exotherm.	Diese Stoffe können bei Erwärmung explodieren oder Verletzungen durch Kälte verursachen.	Diese Stoffe sind als gesundheitsschädlich und umweltgefährdend eingestuft beziehungsweise stehen sie im Verdacht, eine krebserzeugende Wirkung zu besitzen. Diese Stoffe unter anderem sind als wassergefährdende Stoffe eingestuft und sind somit giftig für Wasserorganismen.				

Fertigprodukte

Celloflex M WBD, WBS								
Novamal/Prepolymer D								
Thioplast G4, G44								

Zwischenprodukte/Hilfsstoffe

Heizöl EL								
Maische								
Raffinat								
Sauerstoff, flüssig								
Vorlauf, Extrakt								

Rohstoffe

Acetylaceton								
Cobalthydroxid								
1,2-Dichlorethan								
Essigsäure								
Ethylenchlorhydrin								
Epichlorhydrin								
Epilox								
Ethanolw								
Hostastat FA 38								
Methanol								
Natriumhydrogensulfid								
1,2,3-Trichlorpropan								
Xylol								
Zinkoxid								

Sicherheit ist uns wichtig!

Umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen sorgen dafür, dass ein Ernstfall vermieden wird:

- Mögliche Gefahrenquellen werden bereits bei der Planung untersucht und verschiedene Fälle menschlichen und technischen Versagens simuliert.
- Kontrollinstanzen und Fachbehörden, wie beispielsweise die TLUBN oder das Umweltamt, überprüfen die Genehmigungsunterlagen. Sind die Anlagen in Betrieb, stehen sie selbst dann noch unter ständiger Überwachung.
- Nach § 8 Störfall-VO wurde für den gesamten Betriebsbereich ein umfassendes Konzept zur Verhinderung von Störfällen ausgearbeitet. Ebenso existiert ein Sicherheitsbericht, der das Gefahrenpotential sowie die Sicherheitsmaßnahmen genauestens beschreibt. Dazu gehören die Umsetzung des Explosionsschutzes, dichtigkeitsüberwachte Anlagen, Kühleinrichtungen sowie Brandmeldeeinrichtungen. Der Sicherheitsbericht nach §9 Störfall-VO ist auf Anfrage in der Liebigstraße 7, Greiz einsehbar.
- 24 Stunden, 7 Tage die Woche: Unsere siebzehn Mann starke Betriebsfeuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit! Speziell geschult für die in unserem Werk möglichen Gefahren, arbeitet sie eng mit der Freiwilligen Feuerwehr Greiz zusammen.
- In regelmäßigen Abständen werden gemeinsame Übungen mit externen Feuerwehren durchgeführt, in denen auch das Eingrenzen eines „Dennoch“-Störfalls trainiert wird.

Warnübungen

Jeden Mittwoch findet um 15.00 Uhr ein Test der Alarmsirenen der einzelnen Anlagen und jeden zweiten Donnerstag eine Einsatzübung der Betriebsfeuerwehr statt. Beide Aktionen gelten dem innerbetrieblichen Ablauf.

Was tun, wenn doch etwas passiert?

Für die Bevölkerung in der Umgebung des Werkes ist unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorkehrungen keine Gefährdung erkennbar. Dennoch kann technisches oder menschliches Versagen nie ausgeschlossen werden, so dass beispielsweise durch Brand, Explosionen oder Leckagen der direkten Nachbarschaft des Werkes Gefahr durch



Wärmeentwicklung, Trümmerflug oder Einwirkung von schädlichen Gasen wie zum Beispiel Schwefelwasserstoff drohen könnte. In diesem Fall würden unsere Alarm- und Gefahrenabwehrpläne in Kraft treten. Sie sind mit den zuständigen Behörden der Stadt und des Landes abgestimmt und beinhalten die enge Zusammenarbeit unseres Unternehmens mit der Stadt Greiz und dem Landkreis, um die Bevölkerung schnellstmöglich zu warnen und ihr zu helfen. In Abstimmung mit der Unteren Katastrophenschutzbehörde wurde eine externe Notfallplanung erstellt. Diese Planung umfasst die Alarmierung externer Kräfte nach einer hinterlegten Alarm- und Ausrückeordnung, Aufnahme von Wetterdaten, Erstellung einer Ausbreitungsrechnung, Messung von Schadstoffkonzentrationen, Warnung der Bevölkerung und Einleitung von Maßnahmen. Nouryon Functional Chemicals GmbH trägt Sorge dafür, dass die Gefahren, auch beim Einsetzen eines Störfalles, dank der getroffenen Vorkehrungen, beherrschbar bleiben. Wir sind zudem dazu verpflichtet, dass auf dem Betriebsgelände, auch in Zusammenarbeit mit den Not- und Rettungsdiensten, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung und Begrenzung von Störfällen getroffen werden.

Folgende Grundregeln sollten im Ernstfall beachtet werden:

- Achten Sie auf Sirensignale oder Lautsprecherdurchsagen
- Grundsätzlich Ruhe bewahren
- Wählen Sie den Notruf 112, sollten nicht schon Helfer vor Ort sein
- Achten Sie auf die Durchsagen von Polizei und Feuerwehr. Sie informiert Sie, wie Sie sich zu verhalten haben, welche Maßnahmen getroffen werden und über den Zeitpunkt der Entwarnung
- Begeben Sie sich in geschlossene Räume
- Schließen Sie Fenster und Türen
- Schalten Sie Lüftungen, Klimaanlage und Heizungen ab
- Vermeiden Sie offenes Feuer
- Helfen Sie Passanten, indem Sie sie in Ihr Haus aufnehmen
- Schalten Sie Ihr Radiogerät ein und wählen Sie einen regionalen Sender
 - o MDR 1 Radio Thüringen (UKW 92,5)
 - o Vogtland-Radio (UKW 100,5)
 - o Antenne Thüringen (UKW 102,5)
- Informieren Sie sich, wenn vorhanden, über die Warn-App NINA
- Abhängig vom Schadensereignis wird durch das Landratsamt Greiz ein Bürgertelefon geschaltet. Die Telefonnummer wird im Ereignisfall über die Internetseite des Landratsamtes und über vorhandene Medien wie Radio bzw. TV Sender bekanntgegeben.
- Vermeiden Sie Kontakt zu Rauch- und Gaswolken
- Befolgen Sie alle Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten im Fall eines Ereignisses. Behindern Sie die Einsatzkräfte nicht durch Neugier.



Anhang

Auszug aus der 12. Bundesimmissionsschutzverordnung (Störfallverordnung)

§11 Weitergehende Information der Öffentlichkeit

(3) Der Betreiber eines Betriebsbereichs hat alle Personen und alle Einrichtungen mit Publikumsverkehr, wie öffentlich genutzte Gebäude und Gebiete, einschließlich Schulen und Krankenhäuser, sowie Betriebsstätten oder benachbarte Betriebsbereiche, die von einem Störfall in diesem Betriebsbereich betroffen sein könnten, vor Inbetriebnahme über die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Fall eines Störfalls in einer auf die speziellen Bedürfnisse der jeweiligen Adressatengruppe abgestimmten Weise zu informieren. Die Informationen enthalten zumindest die in Anhang V Teil 1 und 2 aufgeführten Angaben. Soweit die Informationen zum Schutze der Öffentlichkeit bestimmt sind, sind sie mit den für den Katastrophenschutz und die allgemeine Gefahrenabwehr zuständigen Behörden abzustimmen. Die in diesem Absatz genannten Betreiberpflichten gelten auch gegenüber Personen, der Öffentlichkeit und den zuständigen Behörden in anderen Staaten, deren Hoheitsgebiet von den grenzüberschreitenden Auswirkungen eines Störfalls in dem Betriebsbereich betroffen werden könnte.

Wenn Sie weitere Einzelheiten über unser Unternehmen wissen wollen, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Wir möchten Sie jedoch bitten, diese Telefon-Nummer nicht bei einem Störfall zu benutzen, da die Leitungen in diesem Fall für die Einsatzkräfte frei bleiben müssen.

Nouryon
Functional Chemicals GmbH
Liebigstraße 7
07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 78-0
Telefax: (0 36 61) 7 82 02

Ihre Ansprechpartner sind:
Site Director: Dr. Andreas Voigt
Manager T/HSE&S: Stefan Kauerauf

Dirk Strassner
Geschäftsführer Nouryon Greiz

Kontakt und Information

Herausgeber:

Nouryon Functional Chemicals GmbH
Liebigstraße 7
07973 Greiz/Germany
Telefon: +49 (36 61) 78 0
Fax: +49 (36 61) 78 324

Wir sind ein Weltmarktführer im Bereich Spezialchemikalien. Bei der Herstellung von Produkten des täglichen Bedarfs wie Papier, Kunststoffe, Baustoffe, Lebensmittel, Pharmazeutika und Körperpflegemittel verlassen sich Industrieunternehmen weltweit auf unsere unverzichtbare Chemie. Wir haben auf der Grundlage unserer Geschichte von nahezu 400 Jahren, dem Engagement unserer 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer gemeinsamen Verpflichtung zur Entwicklung des Geschäfts, der starken finanziellen Leistungsbilanz, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Innovation ein Unternehmen der Weltklasse mit starken Partnerschaften zu unseren Kunden geschaffen. Wir sind weltweit in über 80 Ländern tätig und zu unseren führenden Marken gehören unter anderem Eka, Dissolvine, Trigonox und Berol.

©2019 Nouryon All rights reserved